



DEPARTEMENT BILDUNG, KULTUR UND SPORT DES KANTONS AARGAU
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT
ERZIEHUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS BASEL-STADT
DEPARTEMENT BILDUNG UND KULTUR DES KANTONS SOLOTHURN

Begabungsförderung im Bildungsraum Nordwestschweiz

13. BiB-Treffen vom 19. und 20. September 2024

Das BiB-Treffen ist eine jährlich stattfindende, ein- oder zweitägige Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltung für die Mittelschulen des Bildungsraums Nordwestschweiz. Die Veranstaltung richtet sich primär an die sog. Koordinatorinnen und Koordinatoren für Begabtenförderung. Weitere interessierte Personen sind bei ausreichender Platzzahl herzlich willkommen.

Das BiB-Treffen soll den Teilnehmenden fachliche Inputs bieten, sowie das Lernen voneinander und den Austausch unter den Fachpersonen für Begabtenförderung auf der Sekundarstufe II unterstützen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über folgendes Formular:

<https://www.bildungsraum-nw.ch/Veranstaltungen/anmeldung-bib-treffen/>

Anmeldefrist ist der Mittwoch, 4. September 2024

Kosten

Komplettes BiB-Treffen Gesamtes BiB-Treffen 2024, Donnerstagnachmittag und Freitag Gemeinsames Abendessen Übernachtung/ Frühstück am Seminarort Eintritt Thermalbad Bad Zurzach	CHF 340.-
Seminar am Donnerstagnachmittag , 14.00-17.00 Uhr	CHF 40.-
Seminar am Freitag , ganzer Tag inkl. Mittagessen, 08.30-16.00 Uhr	CHF 88.-

Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

Veranstaltungsort: Dorint Parkhotel Bad Zurzach
 Badstrasse 44
 5330 Bad Zurzach

Anreise:

Mit dem Auto: Es sind kostenlose Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.

Mit dem Zug nach "Bad Zurzach, Bahnhof"

Mit dem Bus nach "Bad Zurzach, Thermalbad"



Programm Donnerstag, 19. September 2024

Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) am Gymnasium: Austausch

Um sich über Strukturen und Prozesse der Begabungsförderung am Gymnasium auszutauschen und neue Impulse für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebots an der eigenen Schule zu erhalten, wird der Kreis der Eingeladenen über die Grenzen des Bildungsraums hinaus erweitert:

Am Donnerstagnachmittag sind neben den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Begabungsförderung aus dem Bildungsraum-Netzwerk auch interessierte Personen aus anderen Kantonen, die an ihrer Schule für das Thema verantwortlich sind, zum Austausch über Begabungs- und Begabtenförderung am Gymnasium eingeladen.

Grundlage für den Austausch bilden die inhaltlichen Beiträge von Stefan Schneider von der Kantonsschule Romanshorn (TG) sowie von Irene Gerber und Heidrun Schüssler von der Kantonsschule Reussbühl (LU). In ihren Beiträgen zeigen sie auf, welche Konzepte und Best Practices es an ihren Schulen gibt, um diese begabungsfördernd zu gestalten, welche Rekrutierungsprozesse verfolgt werden und sie stellen anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag gelungene Fördermassnahmen und -anlässe vor.

Darauf aufbauend davon können Fragen gestellt, Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Überlegungen angestellt werden, wie die Entwicklungsmöglichkeiten begabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler weiter optimiert und bestmögliche Lern- und Bildungserfolge gesichert werden können.

BBF am Gymnasium		
14.00	Einstieg	
14.10	Begabungs- und Begabtenförderung am Gymnasium: Austausch	Stefan Schneider , Rektor Kantonsschule Romanshorn Irene Gerber , Prorektorin Heidrun Schüssler , Koordinatorin für Begabtenförderung Kantonsschule Reussbühl
17.00	Schluss der Veranstaltung	
20.00	Abendessen	

Programm Freitag, 20. September 2024

8.30–9.45 Uhr: Austausch zu aktuellen Themen

Wie gewohnt wird die Möglichkeit bestehen, Projekte aus den Schulen vorzustellen und über aktuelle Fragestellungen zu diskutieren.

10.15–11.15 Uhr: Schülerinnen- und Schülerstudium

Am BiB-Treffen 2023 wurde beschlossen, dass 2024 ein Vergleich der kantonal und gegebenenfalls schulisch definierten Anmeldeprozesse für das Schülerinnen- und Schülerstudium der Uni Basel aufgegriffen werden soll. Dies mit dem Ziel, Verständnis für kantonale und schulische Eigenheiten im Anmeldeprozess zu fördern und gegebenenfalls Angleichungen vorzunehmen.

Mit Blick auf die zunehmenden Abmeldungen vom Schülerinnen- und Schülerstudium stehen folgende Fragen zur Diskussion: Warum entscheiden sich einige Schülerinnen und Schüler gegen ein Schülerinnen- oder Schülerstudium, nachdem sie die Infoveranstaltung besucht haben? Wie können die zunehmenden Abmeldungen vom Schülerinnen- und Schülerstudium verhindert werden?

Seit mehreren Jahren ist es ein Anliegen der Koordinatorinnen und Koordinatoren für Begabtenförderung, dass Schülerinnen und Schüler neben den Universitäten Basel und Bern auch in Zürich Vorlesungen besuchen können. Nach einer vierjährigen Pilotphase mit Zürcher Mittelschülerinnen und Mittelschülern hat die Universität Zürich nun einzelne Kantone zur Teilnahme am Programm eingeladen.

11.30-12.00 Uhr: Gender und Begabung: Auswertung Forms-Umfrage Gender und Begabung

In der Nachbearbeitung des BiB-Treffens 2022, in welchem ein Schwerpunkt die Frage nach Begabung und Gender war, wurde eine Forms-Umfrage mit Fragen nach dem Verhältnis männlicher und weiblicher sowie diverser Geförderter an den Schulen und nach Best-Practice, die in den letzten zwei Jahren umgesetzt wurden verschickt. Penelope Papparunas und Arlette Schnyder stellen die Auswertung der Umfrage vor. Eine anschliessende offene Diskussion soll Raum für einen Blick in die Zukunft bieten.

14.00-16.00 Uhr: Wettbewerbe und Förderprogramme für künstlerisch Begabte

Am Freitagnachmittag wird der Fokus auf die Förderung von künstlerisch besonders begabten Jugendlichen gelegt. Der Begriff "künstlerische Begabung" umfasst eine Vielzahl von Fähigkeiten und Talenten, welche in unterschiedlichen kreativen Formen Ausdruck finden können. Während unseres Austauschs möchten wir uns insbesondere auf sprachlich-kreative und bildnerisch-gestaltende Begabungen konzentrieren. Welche Wettbewerbe und Förderprogramme gibt es für junge Talente in den Bereichen Kunst, Malerei, Design sowie Literatur und kreatives Schreiben?

In einem ersten Teil wird Marica Iannuzzi das vom Forum Helveticum lancierte Projekt "Linguissimo" und den gleichnamigen Schreibwettbewerb vorstellen. Das Forum Helveticum ist ein Verein, der sich für die Verständigung zwischen Sprachgemeinschaften in der Schweiz einsetzt. Seit 2008 führt der Verein mit Linguissimo einen mehrsprachigen Wettbewerb für junge Schreibtalente durch.

Im zweiten Teil steht die Ideensammlung über schulexterne Angebote und Wettbewerbe sowie der Austausch über schulinterne Möglichkeiten zur Förderung künstlerisch begabter Jugendlicher im Fokus.

08.30	Austausch zu aktuellen Themen <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus den Schulen • Angebotsliste / Mentoring Begabtenförderung im Bildungsraum 	Alle
09.45	Pause	
10.15	Schülerinnen- und Schülerstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Austausch und Abgleich betreffend Anmeldeprozesse Uni Basel • Gründe für Abmeldungen und wie entgegenwirken • Update Schülerinnen- und Schülerprogramm Universität Zürich 	Alle
11.15	Kurzpause	
11.30	Gender und Begabung: Auswertung Forms-Umfrage Gender und Begabung	Arlette Schnyder Koordinatorin für Begabtenförderung Gymnasium Leonhard Penelope Papparunas Koordinatorin für Begabtenförderung, Kantonsschule Olten
12.00	Mittagessen	
14.00	Wettbewerbe und Förderprogramme für künstlerisch Begabte	
	Schreibwettbewerb "Linguissimo"	Marica Iannuzzi Jurymitglied Projekt Linguissimo
	Ideensammlung und Austausch weitere Angebote	Alle
16.00	Schluss der Veranstaltung	